

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

31. März 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

Jan 31st Mart. 1719.

1. Briefe des k. Prof. des
Project revidirt von einigen
Candidatis ministris, welche
mit langer Besorgung im neuen Ja.
beim des Vorgesetzten des
Jahres, occasione des 500 fl.
zu dem Dr. Antonig ad pios
usus dem Vorgesetzten donirt.

2. Jahresmitgl. d. Bar. von
Canstein von Dreyfussen, Vize-
conferirt, mit welchem wir
auch mit H. Dr. Lavangsmid
w. H. Dandensen der Platz
besetzt waren, da der Vor. aber
über dem Pädagogie zu sein,
und.

3. Von 11 — 12. sind die Koll-
oide gefertigt.

4. Halbmittag wieder mit
dem Baron gesezt.

ib. Gest. von Leon Dr.
Lorenzgrund.

5. Mit dem frommen Baron
von Canstein sind unter
200 Rthl, welche der General
von Katzenauer ihnen gegeben,
zum Aufwachen in Tobolsk
destinirt, der auch in specie
für den Soliwitzkograd mit
selben bedacht wurde.

it. 20 ~~ffr~~ $\frac{2}{3}$ Winka an
Leut. von Bismarck gegeben, wof-
ür die f. Generalis von
Kriegsmar ~~Leut~~ ^{Colon} ~~officiert~~, wegen ihrer
Arbeit, wie sie ~~officiert~~.

it. 10 u. 12. von fr. Dobrotzinski,

it. 20 up. *shrub* *W. Ind.*, n.

C. Giesel von H. Dadihi
unpflanzte, darin es anfanget
wie in jamaica instituto tra-
bros in Lyriaco lüpfzig fort
Zufloß.

7. Brief anfangs von
Dr. Lefebvre in Königsberg,
welcher das negotium der
Bittstäniges Abwesen re-
comendirt, und zu solchem
besuch von Königsberg in den
den mit eingeleitet.

8. Gefährliche von H. West,
falsche Dotsch von H. P.
Lügen: 2. K. A. i.

Zugun.
 H. an H. Dr. Antonie
 von dem es selber.

9. $\frac{1}{2}$ Coparing set mit
Kauempfinden gegeben.

10. Brief aus dem Pädagogis-
k. v. Gesau, Coldenway, Küster
v. Lumbg. Reformatsg, Joachim;
Hoff, Reformat. Theol. Studios.

Liebold und Traubling, wof.
man Ägypten, w. gehen wof. die
Universität.